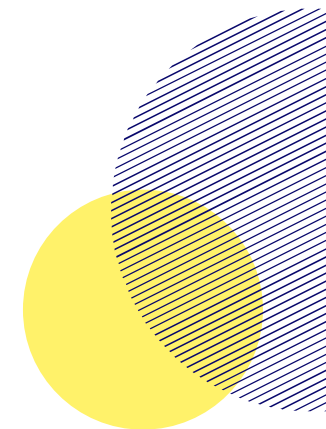
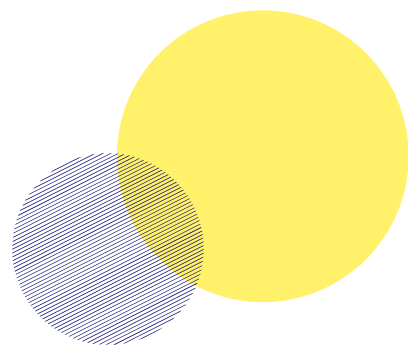
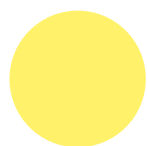


Herzlich willkommen!

Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg

8. Sitzung am 7. Februar 2023



1

Begrüßung

Agenda

8. Dialogforum Ulm–Augsburg

- 1** Begrüßung
- 2** Aktuelles aus dem Projekt und Neues zu den Ökopunkten
- 3** Ablauf des Raumordnungsverfahrens (ROV)
- 4** Zeit für Ihre Fragen
- 5** Ausblick

Verabschiedung des Protokolls zum 7. Dialogforum

7. Sitzung am 15. November 2022

- › Der Protokollentwurf wurde am 21. Dezember 2022 versendet.
- › Es sind vorab keine Anmerkungen eingegangen.



Agenda

1. Rückblick
- 2. Aktuelles aus dem Projekt**
3. Kauf von Ökopunkten
4. Raumordnungsverfahren

Aktuelles aus der technischen Planung

- Ablauf
- Bestandsmodellierung
- Ausblick

Ablauf der technischen Planung Detailtiefe in den Planungsphasen

Machbarkeitsstudie:

- Geringe Detailtiefe
- Enthält nur Höheninformationen und Luftbilddaufnahmen

Vorplanung:

- Dient der Trassenauswahl
- Tiefgreifendere (bereits vorhandene) Informationen aus der Umgebung

Entwurfsplanung:

- Detaillierte Ausarbeitung der Vorzugsvariante
- Vermessung der gesamten Vorzugstrasse. Vervollständigung der Bohrungen für Grundwasser und Baugrund.

Genehmigungsplanung:

- Leitet sich aus der Entwurfsplanung ab

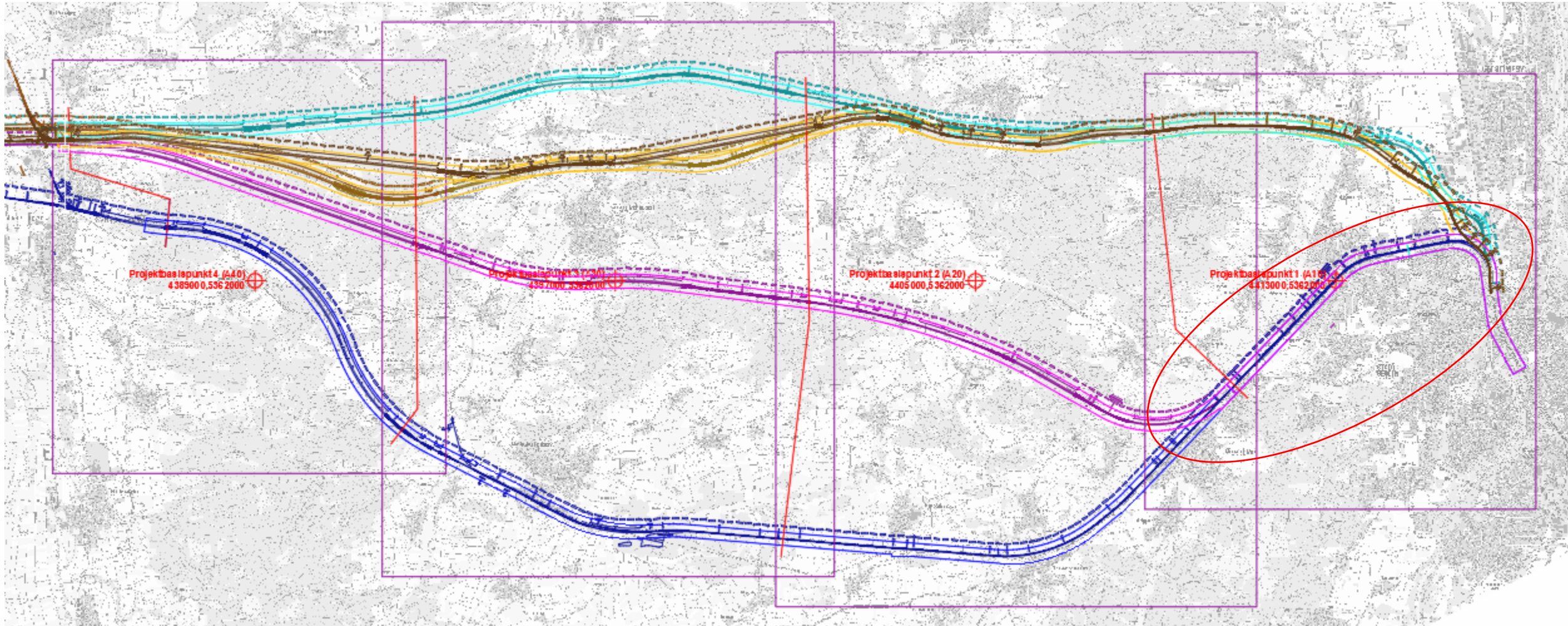
Ausführungsplanung:

- Umsetzbare Planung stellt den genauen Ablauf der Baustellen dar



Bestandsmodellierung

Aufteilung in Planungsbereiche



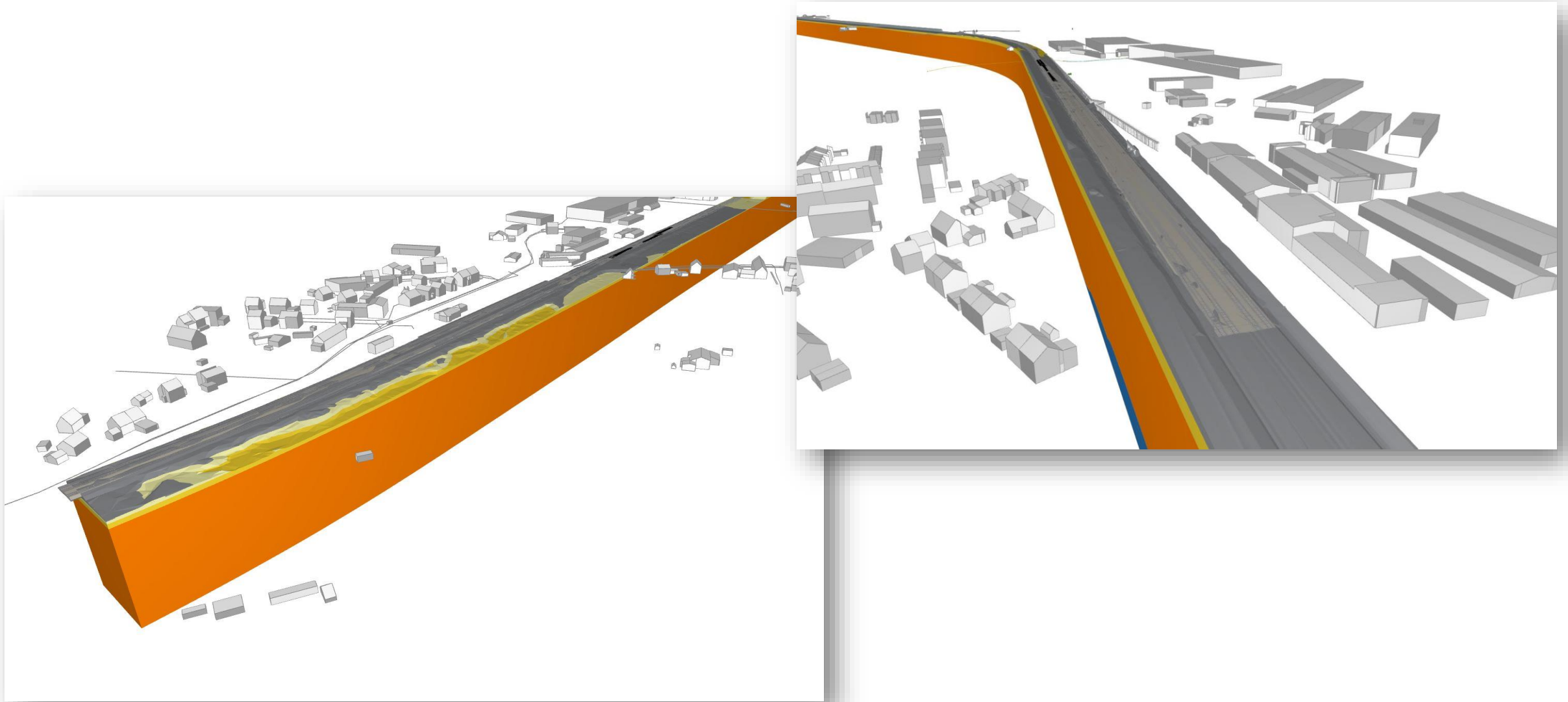
Bestandsmodellierung

Exemplarisch Planungsabschnitt Augsburg – Neusäß/Westheim



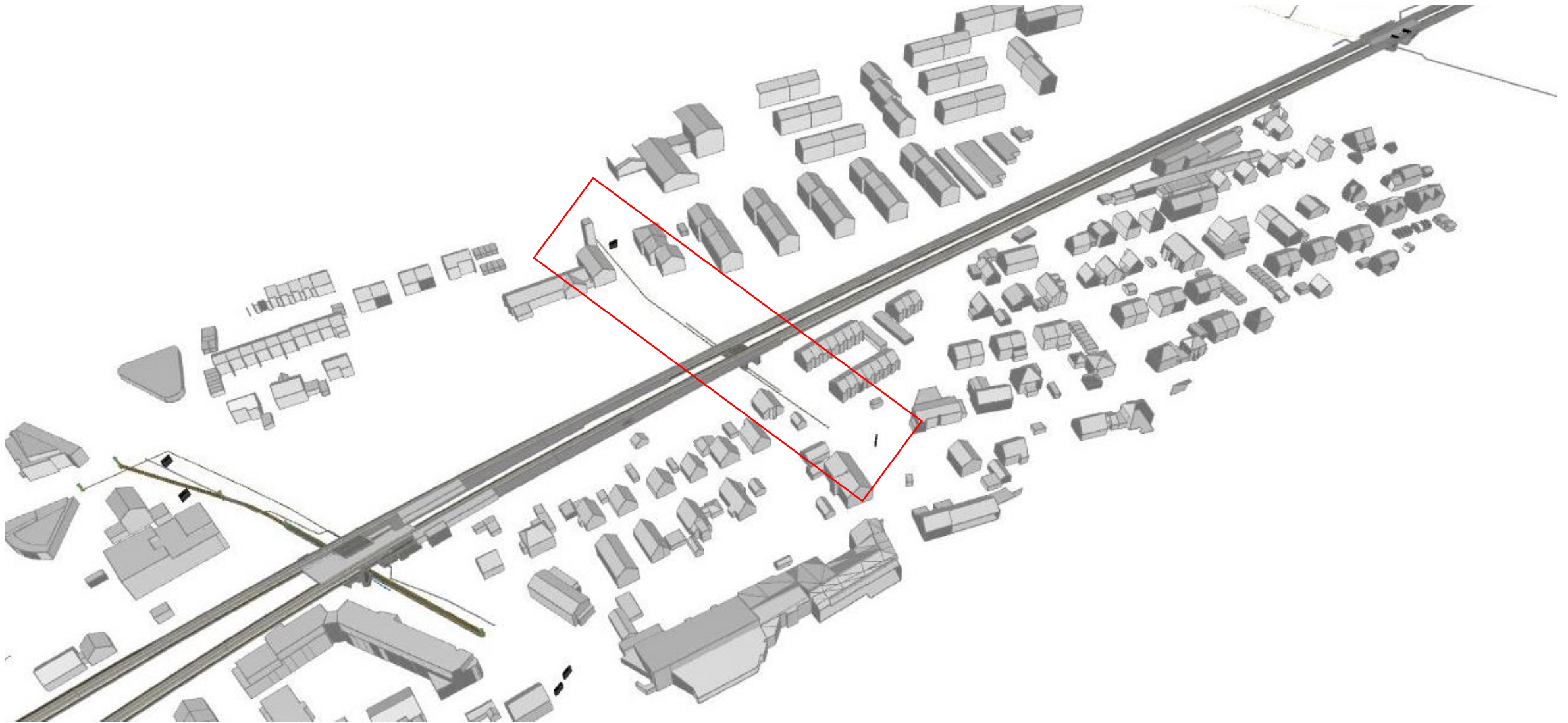
Bestandsmodellierung

Modell Baugrund



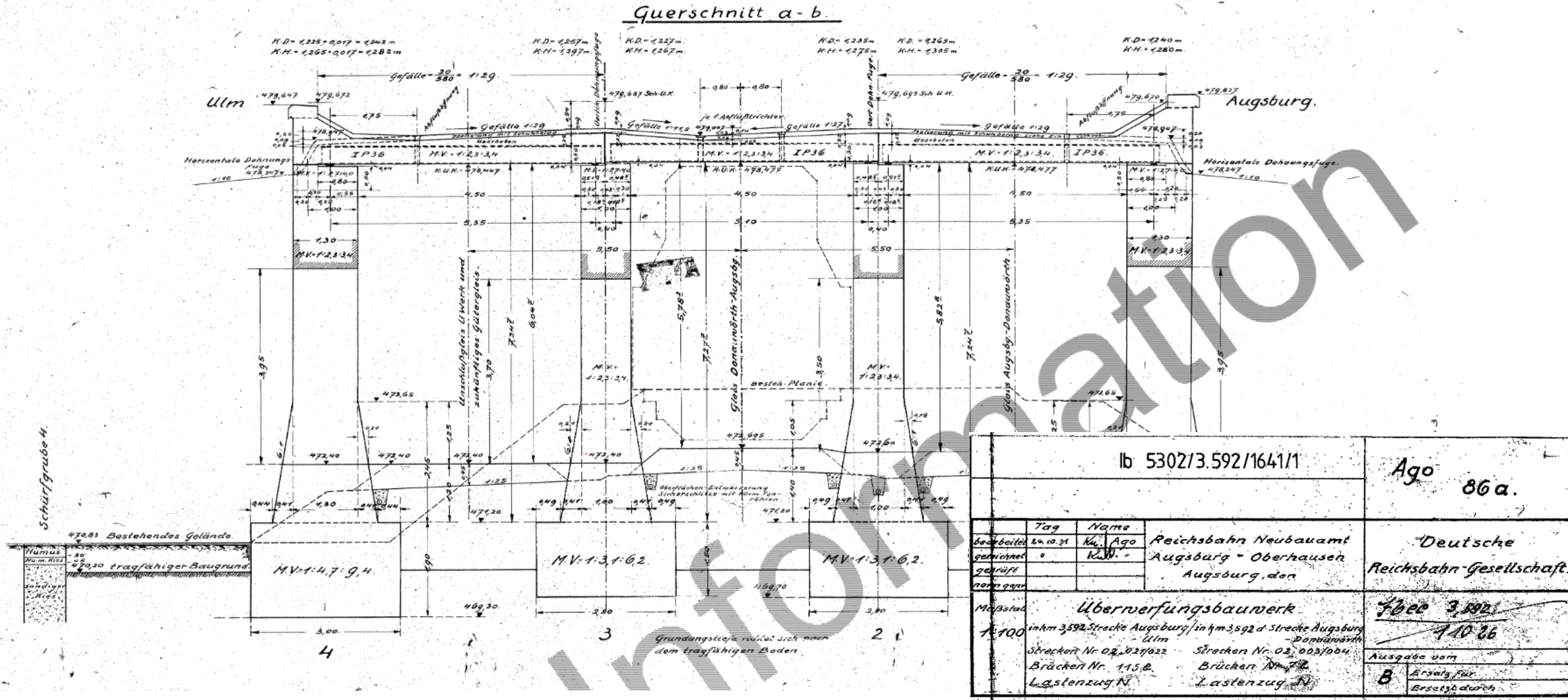
Bestandsmodellierung

Modell Sparten



Bestandsmodellierung

Bestandsplan Überwerfungsbauwerk Augsburg Oberhausen



Bestandsmodellierung

Modell Konstruktiver Ingenieurbau – Überwerfungsbauwerk Augsburg
Oberhausen



Neue Erkenntnisse im Zuge der Bestandsmodellierung:

- Planungswasserstände
- Baugrund
- Leitungskreuzungen
- Bestandsbauwerke

-> Anpassung der Trassen aus der Machbarkeitsstudie an die neuen Erkenntnisse

Anschließend => Ausplanung der Bauwerke, Verkehrsanlagen und Ausrüstungstechnik in den optimierten Trassen

Agenda

1. Rückblick
2. Aktuelles aus dem Projekt
- 3. Kauf von Ökopunkten**
4. Raumordnungsverfahren

Kauf von Ökopunkten

Kauf von Ökopunkten

Eingriffsregelung

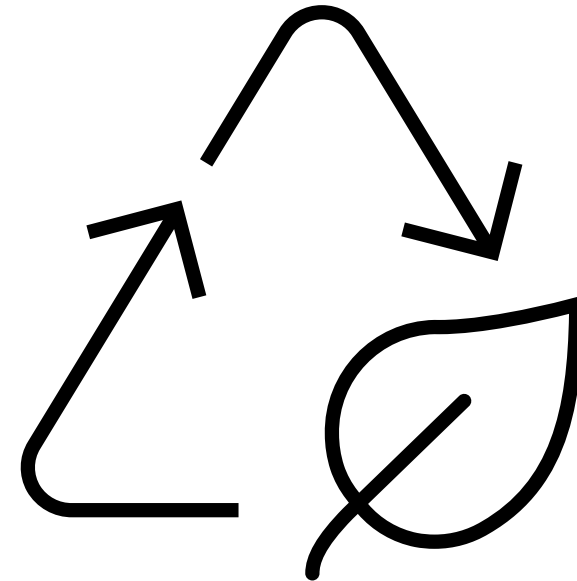
Ziel -> Beeinträchtigungen durch Eingriffe in Natur und Landschaft **vermeiden oder minimieren**

Ist dies nicht möglich -> Beeinträchtigungen durch Eingriffe müssen durch **Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen** kompensiert werden

Maßnahmen müssen

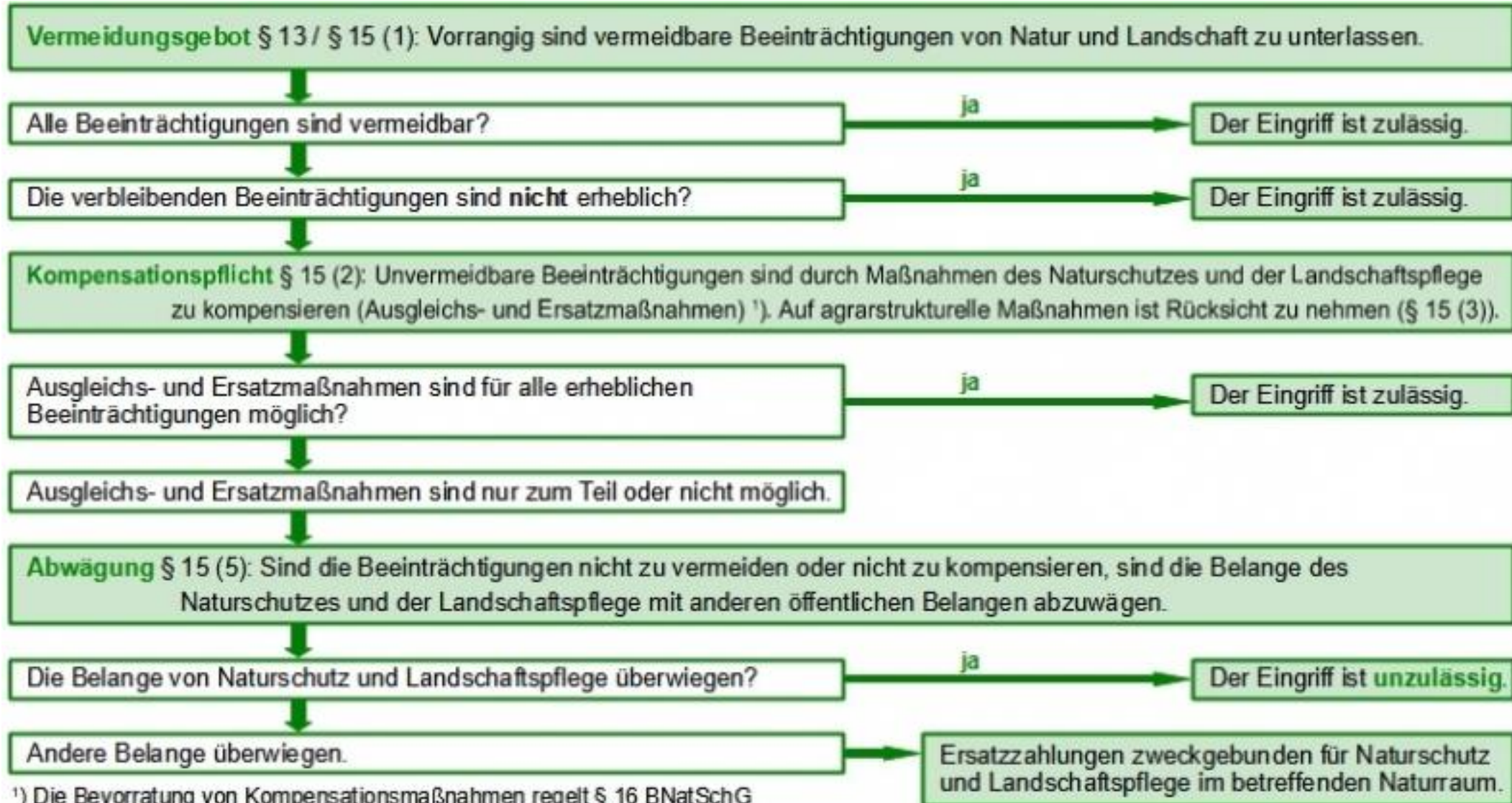
- in **räumlichen Bezug** zum Ort des Eingriffs erfolgen
- die beeinträchtigten **Funktionen** des Naturhaushaltes möglichst gleichartig (Ausgleich) bzw. gleichwertig (Ersatz) **wiederherstellen**

Wenn solche Maßnahmen nicht möglich -
> **Ersatzgeldzahlung**



Kauf von Ökopunkten

Eingriffsregelung

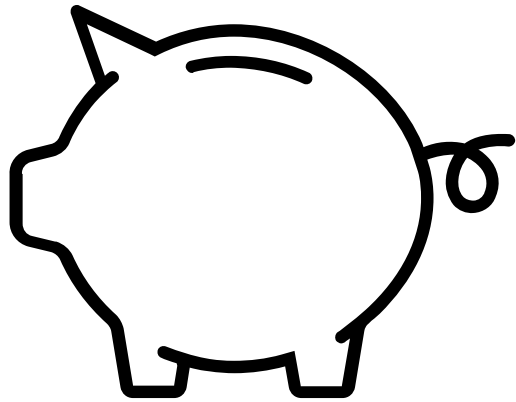


¹⁾ Die Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen regelt § 16 BNatSchG

Kauf von Ökopunkten

Idee und Zielsetzung

Ein Ökokonto = Instrument, um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen **zeitlich vorzuziehen**



"freiwilliges **Sparbuch** für Naturschutzmaßnahmen"

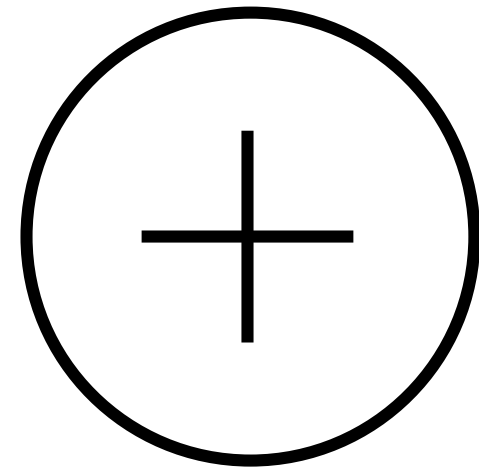
Ein **Ökopunkt** beinhaltet (üblicherweise) neben der Bereitstellung der Fläche die Kosten für Herstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege eines **Wertpunktes** über einen Zeitraum von **25 Jahren**

$(\text{Wertigkeit Zielbiotop} - \text{Ausgangszustand}) \times \text{Maßnahmenfläche} = \text{Gesamtaufwertung in Wertpunkten}$
 $\text{Wertpunkt} + \text{Unterhalt} = \text{Ökopunkt}$

Kauf von Ökopunkten

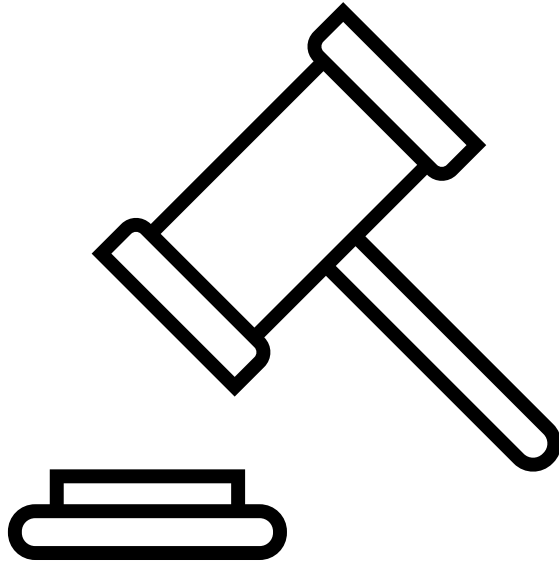
Vorteile

- ✓ Natur profitiert bereits lange **vor dem Eingriff** von den Aufwertungsmaßnahmen
- ✓ Zertifizierte Ökokontenbetreiber gewährleisten **Qualität**
- ✓ Ökokonten/-punkte **entschärfen Flächenkonflikte**, besonders in Gebieten mit knappen Ausgleichsflächen und hohen Bodenpreisen
- ✓ **Projektverzögerung** aufgrund fehlender Kompensationsmöglichkeiten kann **vermieden** werden



Kauf von Ökopunkten

Rechtlicher Rahmen



- Eingriffsregelung nach §§ 13ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
-> BayNatSchG
- Bundeskompensationsverordnung (BKompV)
-> BayKompV

Kauf von Ökopunkten

Rechtlicher Rahmen

- BayNatSchG schreibt für Ökokonten eine **Bestätigung** der grundsätzlichen Eignung durch die zuständige **untere Naturschutzbehörde** vor
- Gemäß BayKompV ist für gewerbliche Ökokontobetreiber zwingend eine **Anerkennung** durch das **Bayerische Landesamt für Umwelt** vorgeschrieben

In Bayern anerkannte Ökokontobetreiber

Diese gewerblichen Ökokontobetreiber wurden vom LfU anerkannt:

Alphabetische Liste anerkannter Ökokontobetreiber (wird fortgeführt)
Stand: Juli 2022

Institution	Anschrift	Internetseite
BAFONDS e.K.	Honingser Str. 7A 91094 Langensendelbach	bafonds.de
BASE TECHNOLOGIES GmbH	Josef-Felder-Str. 53 81241 München	www.base-technologies.com
Bayerische KulturLandStiftung	Barer Str. 14 80333 München	bayerischekulturlandstiftung.de
Bayerische Staatsforsten AöR	Tillystraße 2 93053 Regensburg	baysf.de
Fa. Bayernhafen GmbH & Co.KG	Linzer Str. 6 93055 Regensburg	bayernhafen.de
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Sparte Bundesforst Ellerstraße 56 53119 Bonn	
Dachauer Grundverkehrsgesellschaft mbH	Sparkassenplatz 1 85221 Dachau	sparkasse-dachau.de
Deutsche Landschaften GmbH	Promenade 9 91522 Ansbach	deutsche-landschaften.eu
Fa. Godelmann GmbH & Co KG	Industriestraße 1 92269 Fensterbach	godelmann.de
Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche Forstverwaltung	Schlossstraße 1 86732 Oettingen	oettingen-spielberg.de
Forstbauschulen Gracklauer Gunzenhausen KG	Alte Nürnberger Str. 10 91710 Gunzenhausen	baumschulen-gracklauer.de
Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG	Wilhelm-Geiger- Straße 1 87561 Oberstdorf	www.geigergruppe.de
greeNature solutions GmbH	Gröbn 1 84556 Kastl	greenature.de
Heimatpunkt GmbH	Ottmarsfeld 7 91798 Höttingen	www.heimatpunkt-gmbh.de
heudrusch GmbH	Kybergstraße 38 82041 Oberhaching	heudrusch.de

Auszug, Quelle: LfU

Kauf von Ökopunkten Naturraum

Karte der Naturraum-Haupteinheiten und Naturraum-Einheiten in Bayern



Bayerisches Landesamt für Umwelt



**Projekt Ulm-Augsburg:
D64
"Donau-Iller-Lech-Platten"**



Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Linck-Straße 160
80179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
Fax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

— D68 – Naturraum-Haupteinheiten nach Ssymyak
— 010 – Naturraum-Einheiten nach Meynen/Schmithüsen et al.

- D68 Nördliche Kalkalpen
- 010 Hinterer Bregenzer Wald
- 011 Allgäuer Hochalpen
- 012 Oberstdorfer Becken
- 013 Wettersteingebirge
- 014 Karwendelgebirge
- 015 Loferer und Leoganger Alpen
- 016 Berchtesgadener Alpen
- D67 Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen
- 020 Vorderer Bregenzer Wald
- 021 Vilsener Gebirge
- 022 Ammergebirge
- 023 Niederwerdenfelser Land
- 024 Kocheler Berge
- 025 Mangfallgebirge
- 026 Kufsteiner Becken
- 027 Chiemgauer Alpen
- D66 Voralpines Moor- und Hügelland
- 031 Bodenseebecken
- 033 Westallgäuer Hügelland
- 034 Adelegg
- 035 Iller-Vorberge
- 036 Lech-Vorberge
- 037 Ammer-Loisach-Hügelland
- 038 Inn-Chiemsee-Hügelland
- 039 Salzach-Hügelland
- D64 Donau-Iller-Lech-Platten
- 041 Riß-Aitrach-Platten
- 044 Unteres Illertal
- 045 Donaured
- 046 Iller-Lech-Schotterplatten
- 047 Lech-Wertach-Ebenen
- 048 Aindlinger Terrassentreppe
- D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten
- 050 Fürstenfeldbrucker Hügelland
- 051 Münchener Ebene
- 052 Isen-Sempt-Hügelland
- 053 Alzplatte
- 054 Unteres Inntal
- 060 Isar-Inn-Hügelland
- 061 Unteres Isartal
- 062 Donau-Isar-Hügelland
- 063 Donaumoos
- 064 Dungau
- D62 Oberpfälzisch-Obermainisches Hügelland
- 070 Oberpfälzisches Hügelland
- 071 Obermainisches Hügelland
- D61 Fränkische Alb
- 080 Nördliche Frankenalb
- 081 Mittlere Frankenalb
- 082 Südliche Frankenalb
- D60 Schwäbische Alb
- 096 Albuch und Härtsfeld
- 097 Lonetal-Flächenalb (Niedere Alb)
- 098 Riesalb
- D58 Schwäbisches Keuper-Lias-Land
- 102 Vorland der östlichen schwäbischen Alb
- 103 Ries
- D59 Fränkisches Keuper-Lias-Land
- 110 Vorland der südlichen Frankenalb
- 111 Vorland der mittleren Frankenalb
- 112 Vorland der nördlichen Frankenalb
- 113 Mittelfränkisches Becken
- 114 Frankenhöhe
- 115 Steigerwald
- 116 Haßberge
- 117 Itz-Baunach-Hügelland
- D57 Neckar- und Tauberland, Gäuplatten
- 127 Hohenloher und Haller Ebene
- 129 Tauberland
- D56 Mainfränkische Platten
- 130 Ochsenfurter und Gollachgau
- 131 Windsheimer Bucht
- 132 Marktheidenfelder Platte
- 133 Mittleres Maintal
- 134 Gäuplatten im Maindreieck
- 135 Wern-Lauer-Platte
- 136 Schweinfurter Becken
- 137 Steigerwaldvorland
- 138 Grabfeldgau
- 139 Hesselbacher Waldland
- D55 Odenwald, Spessart und Südrhön
- 140 Südrhön
- 141 Sandsteinspessart
- 142 Vorderer Spessart
- 144 Sandsteinodenwald
- D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland
- 231 Rheinheimer Hügelland
- 232 Untermaineben
- 233 Ronneburger Hügelland
- D47 Ostthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön
- 353 Vorder- u. Kuppenrhön (mit Landrücken)
- 354 Lange Rhön
- D48 Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge
- 390 Südliches Vorland des Thüringer Waldes
- 392 Nordwestl. Frankenwald (Thüringer Schiefergebirge)
- 393 Münchberger Hochfläche
- 394 Hohes Fichtelgebirge
- 395 Selb-Wunsiedler Hochfläche
- 396 Naab-Wondreb-Senke
- D63 Oberpfälzer und Bayerischer Wald
- 400 Hinterer Oberpfälzer Wald
- 401 Vorderer Oberpfälzer Wald
- 402 Cham-Further Senke
- 403 Hinterer Bayerischer Wald
- 404 Regensenke
- 405 Vorderer Bayerischer Wald
- 406 Falkensteiner Vorwald
- 407 Lallinger Winkel
- 408 Passauer Abteiland und Neuburger Wald
- 409 Wegscheider Hochfläche
- D17 Vogtland
- 411 Mittelvogtländisches Kuppenland
- 412 Oberes Vogtland

Quelle: LfU

Kauf von Ökopunkten

Erwerb 2022

Ökokontobetreiber: Bundesanstalt
für Immobilienaufgaben

Ökopunkteanzahl: ca. 3,8 Mio

Gesamtgröße: ca. 70 ha

Standort: Deuringen

Auswahl an Maßnahmen zur ökol. Aufwertung:

- Waldumbau zu standortgerechten **Laubmischwäldern**
- Waldinnenrandgestaltung mit stufigem **Waldinnenrandsaum** und standortgerechten Sträuchern
- Aufbau eines stufigen Waldmantels mit Anlage eines **Streuobstbestandes**
- **Strukturanreicherungen** (Wurzelteller, Reisighaufen, Biotopbäume etc.)



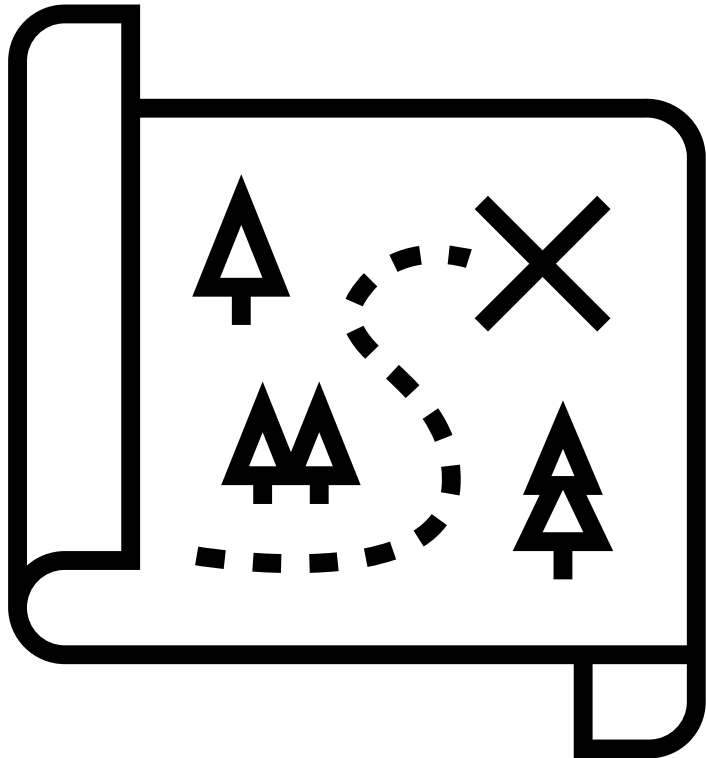
Agenda

1. Rückblick
2. Aktuelles aus dem Projekt
3. Kauf von Ökopunkten
- 4. Raumordnungsverfahren**

Raumordnungsverfahren

Raumordnungsverfahren

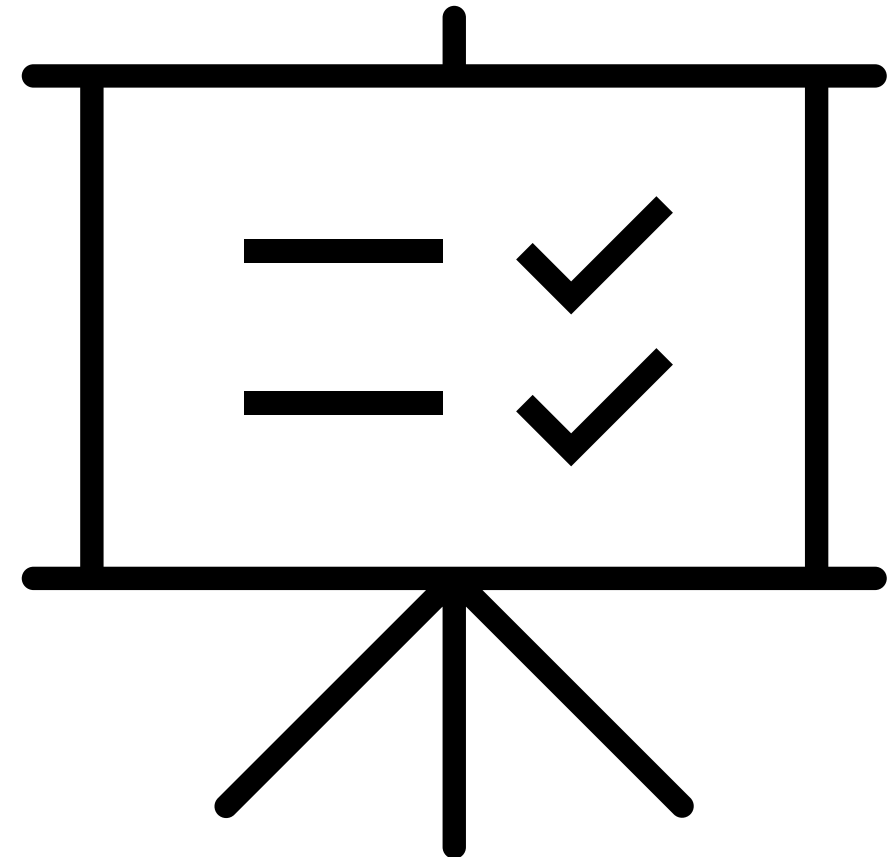
Begriffsdefinition



- Gemäß Bayerischem Landesplanungsgesetz (BayLplG) verpflichtend bei Vorhaben von **erheblicher überörtlicher** Raumbedeutsamkeit (vgl. Art 24 und 25 BayLplG).
- Wird von der **höheren Landesplanungsbehörde** durchgeführt
- Prüft das Vorhaben im Vorfeld späterer Genehmigungsverfahren auf seine **Raumverträglichkeit**
- Unterschiedliche **fachliche Interessen** werden abgewogen
- Wird nach dem Maß des **Landesentwicklungsprogrammes** und der jeweiligen **Regionalpläne** bewertet
- Prüft die Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung und die Abstimmung mit **anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen**
- Prüft die ebenfalls vom Träger entwickelten **Alternativen**

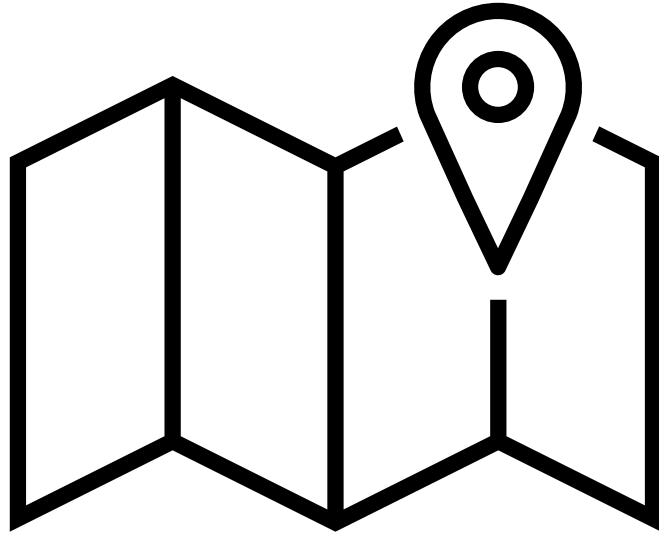
Raumordnungsverfahren Landesentwicklungsprogramm (LEP)

- fachübergreifendes **Zukunftskonzept** der Bayerischen Staatsregierung für die räumliche Ordnung und Entwicklung Bayerns
- Darin werden landesweit **raumbedeutsame Festlegungen** (Ziele und Grundsätze) getroffen
- Ziele sind von allen öffentlichen Stellen zu beachten und begründen für die Bauleitplanung eine **Anpassungspflicht**
- Grundsätze sind bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen



Raumordnungsverfahren

Regionalpläne (RP)



- aus dem LEP entwickelt und konkretisieren die dortigen Festlegungen räumlich und inhaltlich für die 18 bayerischen Regionen
- werden von den **Regionalen Planungsverbänden** aufgestellt und bei Bedarf fortgeschrieben (für den Projektraum zuständig: Regionaler Planungsverband Augsburg, Regionalverband Donau-Iller)
- enthalten Festlegungen zu überfachlichen und fachlichen Belangen wie z.B. Ziele und Grundsätze zur Siedlungs- und Freiraumentwicklung, Vorrang- und Vorbehaltsgebiete,..

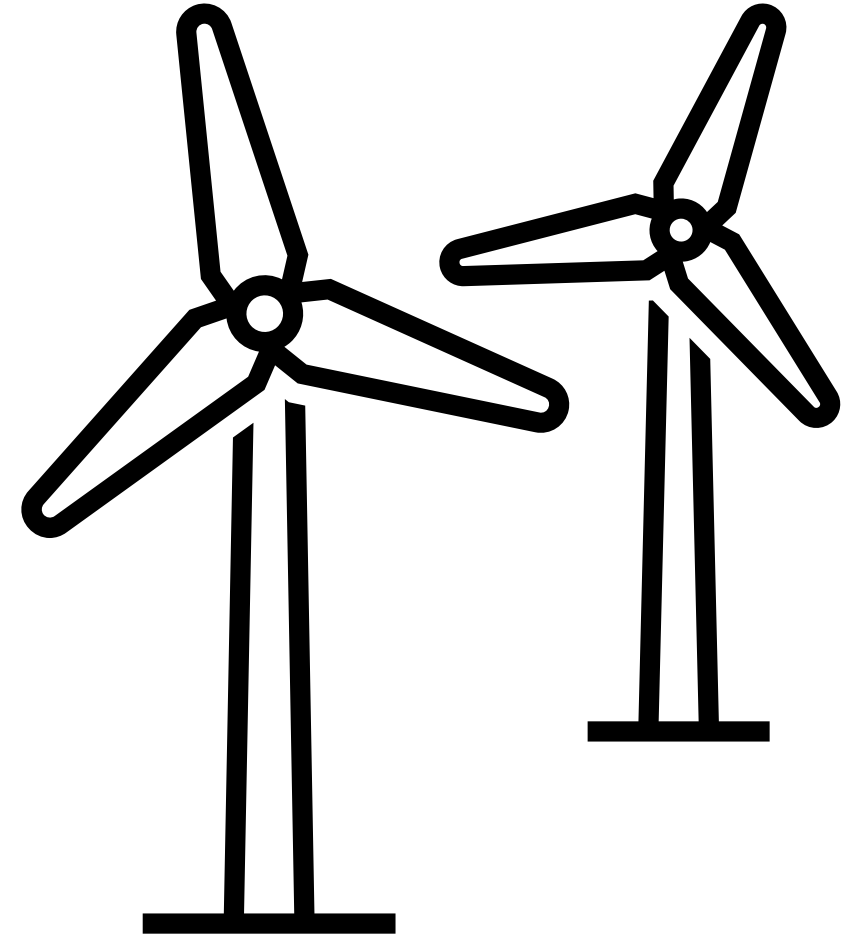
Raumordnungsverfahren

Regionalpläne (RP)

Vorranggebiete: festgesetzte Ziele

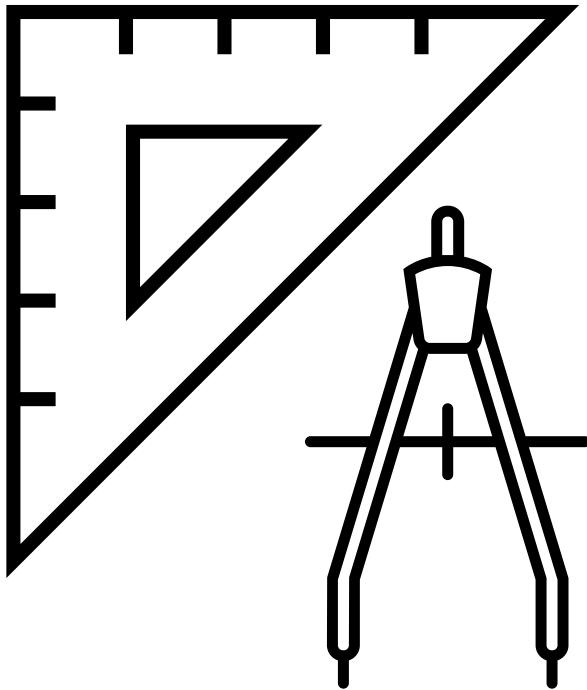
Vorbehaltsgebiete: formulierte Grundsätze

- In den **Vorranggebieten** (z. B. für die Siedlungsentwicklung, Freiraumsicherung/-entwicklung, Wasserversorgung, Rohstoffsicherung, Land- und Forstwirtschaft) sind andere Nutzungen bzw. **Maßnahmen** in der Regel **ausgeschlossen**, **wenn** sie mit der vorrangigen Funktion oder Nutzung **nicht vereinbar** sind
- In Vorbehaltsgebieten für bestimmte raumbedeutsame Funktionen oder Nutzungen ist diesen vor **konkurrierenden Nutzungen** besonderes Gewicht beizumessen



Raumordnungsverfahren

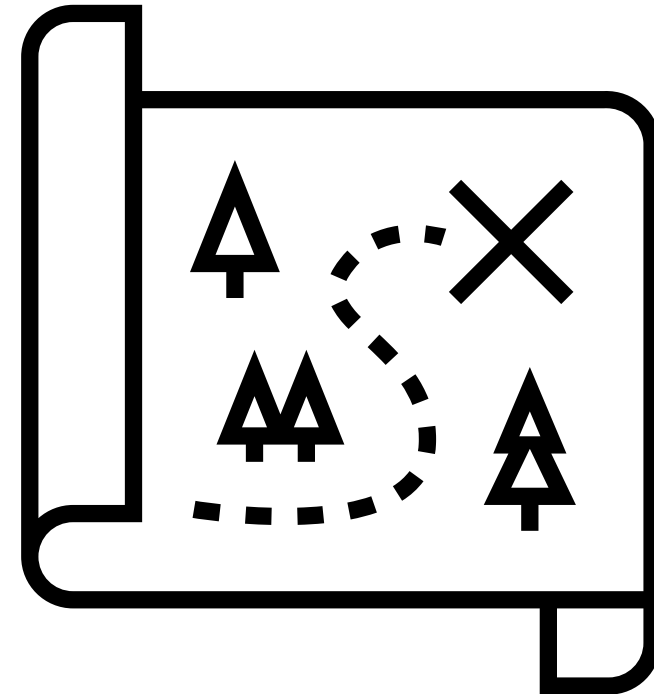
Inhalt des Berichtes (1)



1. **Kapitel:** Allgemeine Angaben fachliche Erläuterungen
 - Lage
 - Projektauftrag
 - Kommunikation
2. **Kapitel:** Untersuchte Trassen
 - Nicht weiter verfolgte Trassen
 - Vorgehensweise Trassenfindung
 - Beschreibung der Varianten

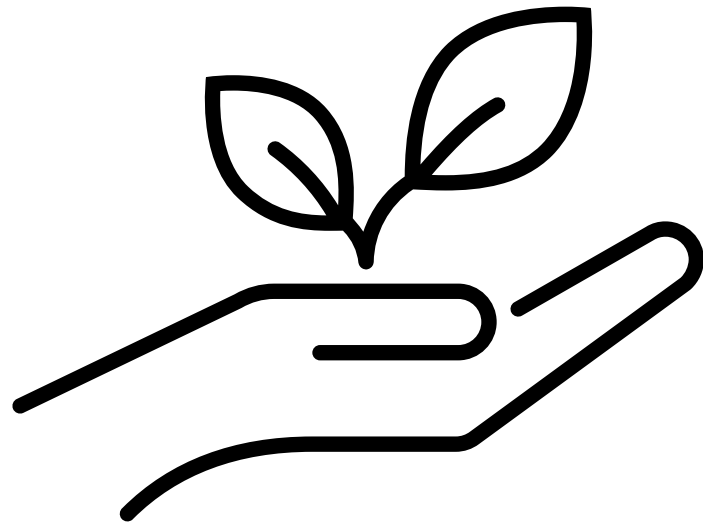
3. Kapitel: Auswirkungen des Vorhabens auf die Belange der Raumordnung

- Beschreibung der Ziele und Grundsätze
- Auswirkungen der Varianten auf die Ziele und Grundsätze der Landes- und Regionalpläne, u.a.
 - Landschaftliche Vorrang- und Vorbehaltsgebiete
 - Regionale Grünzüge
 - Trenngrün bzw. Grünzäsuren
 - Bodenschätze
 - Windkraft
 - Wasserversorgung
 - Hochwasserschutz
 - Erholung



Raumordnungsverfahren

Inhalt des Berichtes (3)



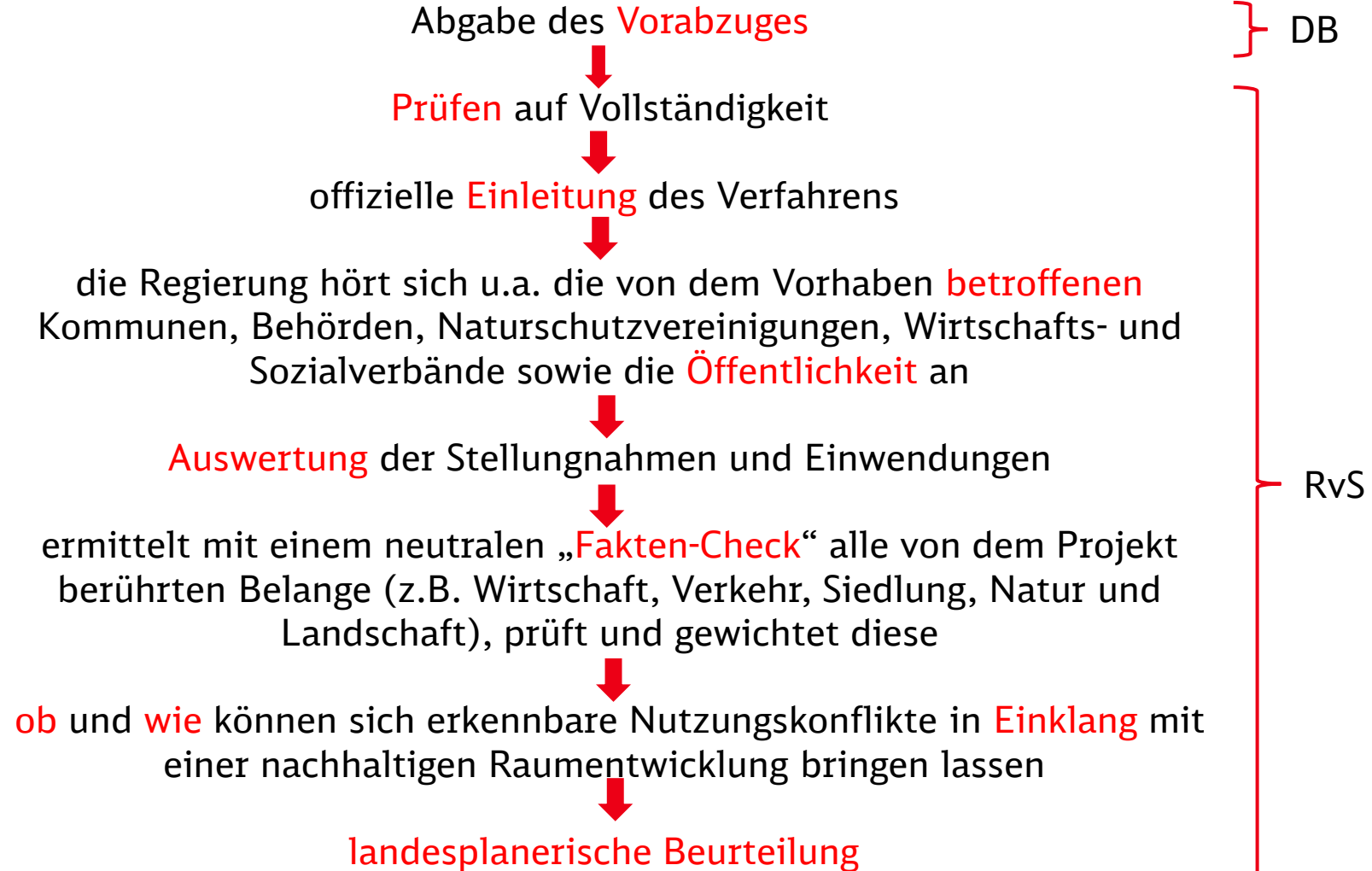
4. Kapitel: Beschreibung der entsprechend dem Planungsstand zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf die Umweltgüter

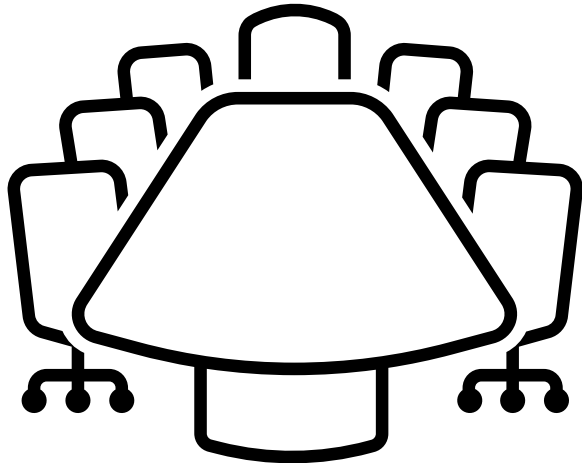
- Methodik
- Bestand
- Erhebliche Auswirkungen auf die Umweltgüter
 - Menschen
 - Natur und Landschaft
 - Fläche und Boden
 - Wasser
 - Luft/Klima
 - Kultur- und sonstige Sachgüter
 - Wechselwirkungen

5. Kapitel: Gebiets- und artenschutzrechtliche Prüfung

Raumordnungsverfahren

Verfahrensablauf





Nach Art.25 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes sind zu beteiligen:

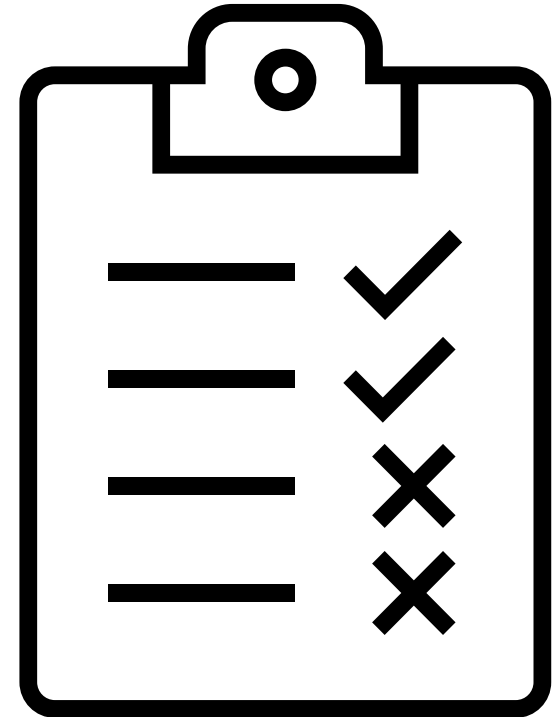
- die öffentlichen Stellen und sonstigen **Planungsträger**, die von dem Vorhaben berührt sind,
- die nach Naturschutzrecht im Freistaat Bayern anerkannten **Vereine**, soweit sie in ihrem satzungsgemäßen Aufgabenbereich berührt sind,
- die betroffenen **Wirtschafts-** (mit Land- und Forstwirtschafts-) und **Sozialverbände**,
- die **benachbarten Länder**, soweit sich das Vorhaben im dortigen Gebiet auswirken kann,
- die **Nachbarstaaten** nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit und Gleichwertigkeit, sofern das Vorhaben erhebliche Auswirkungen auf sie haben kann, und
- die **Öffentlichkeit**

Raumordnungsverfahren

Erkenntnis des Verfahrens

Erkenntnis ist eine **landesplanerische Beurteilung**:

- Ausführliche Bewertung der raumordnerischen Belange
 - Kernergebnisse werden jedoch auf den **ersten Seiten** zusammengefasst:
 - Welche Trasse **entspricht** den Erfordernissen der Raumordnung
 - Welche Trasse **entspricht nicht** den Erfordernissen der Raumordnung
 - Welche Trasse nur unter **Berücksichtigung** sogenannter **Maßgaben** (z.B. Tunnelführung, Minimieren von Stoffeinträgen ins Grundwasser, Artenschutz berücksichtigen...)
- Ergebnis fließt in die **weitere Planung** ein



4

Zeit für Ihre Fragen

5

Ausblick

Das Dialogforum 2023

Ausblick auf das erste Halbjahr

Veranstaltung	8. Dialogforum	3. Workshop	9. Dialogforum	4. Workshop	5. Workshop
Datum	7. Februar 2023	Mitte/ Ende März 2023	27. April 2023	Mai 2023	Juni 2023
Titel	Raumordnungsverfahren	Vorstellung Unterlagen zu Schall	Kriterien für die Trassenauswahl	Vertiefung Kriterien für die Trassenauswahl	Vertiefung Kriterien für die Trassenauswahl
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles im Projekt • Raumordnungsverfahren • Ökopunkte • Dialog 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • Schallgutachter zu Gast • Klärung spezifischer Fragen • Gesetzliche Grundlagen • Ergebnisse der Untersuchungen/ Isophonkarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles im Projekt • Methodik Kriterienauswahl • Vorstellung Kriterienkatalog • Ausblick auf die Workshops 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der Ergänzung des Kriterienkatalogs • Klärung spezifischer Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der Ergänzung des Kriterienkatalogs • Klärung spezifischer Fragen
	heute		mit PKR	mit PKR	mit PKR
			voraussichtlich online		bei Bedarf

In Abhängigkeit vom Projektfortschritt können sich Inhalte und Terminierungen einzelner Termine nochmals ändern.

Vielen Dank!

